



## ExpertInnen-Workshop „Digitale Verwaltung“

### Motivation

---

Viele Projekte zur digitalen Transformation von Verwaltungsprozessen betonen neuartige Technologien bzw. deren Adaption von anderen Anwendungsgebieten auf klassische Aufgaben der öffentlichen Verwaltung. Dabei vernachlässigen Sie in den meisten Fällen das Potential eines mutigen Neudenkens dieser Prozesse unter Wahrnehmung veränderter Erwartungen der NutzerInnen solcher digitalen Leistungen.

In der Privatwirtschaft wird der digitale Wandel seit den 1990er Jahre durch Geschäftsprozessoptimierung und die Einführung von betrieblicher Standardsoftware (ERP-Systeme) vorangetrieben. Die Wissenschaft entwickelte parallel Konzepte wie das Business Process Reengineering und das Workflow Management. Diese Evolution wurde nicht nur vom Kostendruck durch eine wachsende Globalisierung, sondern viel stärker durch neue Gewohnheiten und Anforderungen der Kunden vorangetrieben. Neben der (Teil)automatisierung von wertschöpfenden und unterstützenden Prozessen rückten Kundennutzen und -zufriedenheit immer stärker in den Fokus von Innovationsprojekten.

Sich immer schneller ändernde Rahmenbedingungen brachten im Produkt- und im Projektmanagement neue Methoden wie das Design Thinking und agile Projektansätze hervor. Die passive Beobachtung und kritische Analyse des betrachteten Ausschnitts eines Mensch-Maschine-Aufgabe-Systems sowie das stetige Einholen von Kundenfeedback zu inkrementellen Weiterentwicklungen am Soll-Artefakt sind etablierte Arbeitsweisen heutiger Veränderungsprojekte.

Zahlreiche Untersuchungen zeigen jedoch, dass die meisten Projekte zur digitalen Transformation nicht an komplexen Technologien oder mitunter herausfordernden Aufgaben scheitern, sondern am Menschen – und zwar auf beiden Seiten der digitalen Leistung (Dienstleister und Kunde). Change Management rückt neben den Aufgaben und der Technik insbesondere den Menschen in den Fokus. Ebenso ist die Befähigung der Menschen zum digitalen oder informatischen Denken, das Ausbilden eines Digitalen Mindsets, von besonderer Bedeutung bei der Transformation der Verwaltung.

Basierend auf wissenschaftlichen und praktischen Erkenntnissen leistet dieser Workshop einen echten Beitrag zur Adaption bewährter Methoden und Systeme beim *#moderndenken* und *#modernmachen* von Verwaltungsprozessen. Neben Impulsvorträgen aus dem Teilnehmerkreis dienen z.B. folgende Leitfragen als Ausgangspunkt für die Diskussion:

- Welche Anforderungen haben BürgerInnen heutzutage an digitale Verwaltungsleistungen?
- Wie lässt sich die Wirtschaftlichkeit digitaler Prozesse messen?
- Welcher Grad an Bequemlichkeit ist unter Wahrung des Datenschutzes leistbar?
- Womit können Risiken unzureichender Datensicherheit minimiert werden?
- Fördern digitale Leistungen die Teilhabe gesellschaftlich Benachteiligter oder erschweren sie diese?

- Können BürgerInnen ihre Daten kompetent selbstsouverän und dezentral verwalten?
- Wie ist eine sichere Kommunikation zwischen den AnbieterInnen digitaler Leistungen und den BürgerInnen während eines Fachverfahrens sowie im Nachgang bei Bedarf auf unbestimmte Zeit möglich?
- Welche digitalen Kompetenzen helfen den BürgerInnen beim Umgang mit digitalen Verwaltungsleistungen und welche digitalen Kompetenzen sind für Menschen notwendig, die in der digitalen Verwaltung beschäftigt sind?
- Welche Kompetenzen sind notwendig um erfolgreich Digitalisierungsentscheidungen zu treffen?

---

## Organisation

*Professor Dr. Thomas Hemker* von der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung und *Professor Dr. Frank Schweitzer* von der Staatlichen Berufsakademie Sachsen moderieren den Workshop in Magdeburg. Neben den oben genannten Leitfragen besteht die Möglichkeit eingeladener und eingereicher Impulsvorträge aus dem Teilnehmerkreis. Bitte senden Sie Ihre Ideen für 5- bis 10-minütige Kurzvorträge an [acc2022\\_workshop5@ucc.ovgu.de](mailto:acc2022_workshop5@ucc.ovgu.de).

---

## Format

Die heterogene Gruppe der Impulsgeber und WorkshopteilnehmerInnen soll bewusst **multi-perspektivische Diskussionen** im Kontext der digitalen Verwaltung anregen (gern → [Six Thinking Hats](#) von *Edward de Bono*). In Form von 6-minütigen **Elevator Pitches** einer Projektidee oder Projekterfahrung bzw. einer max. 10-minütigen **Demonstration** eines Projektartefakts wird den Teilnehmenden notwendiges Hintergrundwissen kompakt vermittelt und eine These präsentiert. Diese dient als Ausgangspunkt eines maximal 20-minütigen ggf. kontroversen Meinungsaustauschs aus vorher festgelegten Perspektiven.

Der Workshop schließt mit einer Zusammenfassung des erreichten, meist unvollendeten Diskussionsstands. Entstandene Gesprächsfäden werden Interessengruppen zugeordnet und im Nachgang konkret verstetigt. Potentielle Projektideen und frisch geknüpfte Kontakte können Sie im Anschluss an die Veranstaltung gemeinsam an der Hotelbar/auf der Restaurantterrasse in lockerer Atmosphäre vertieft werden.

---

## Veranstaltungsort

Dorint Herrenkrug Parkhotel  
Herrenkrug 3  
39114 Magdeburg

Telefon: +49 391 8508-0

Web: <https://hotel-magdeburg.dorint.com/de>



---

## Agenda (Dienstag, 13.09.2022)

16:00 Begrüßung und Motivation  
16:10 Impulsthema 1 (6-10 Minuten Impuls + 20 Minuten Diskussion)  
16:40 Impulsthema 2 (6-10 Minuten Impuls + 20 Minuten Diskussion)  
17:10 Impulsthema 3 (6-10 Minuten Impuls + 20 Minuten Diskussion)  
17:40 Impulsthema 4 (6-10 Minuten Impuls + 20 Minuten Diskussion)  
18:10 Zusammenfassung, Ausblick und konkrete Folgeaktivitäten  
18:30 Ende, lockerer Ausklang

---

## Kosten

---

Allen TeilnehmerInnen stehen nach Anmeldung zur SAP Academic Community Conference zu folgenden Preisen (exklusive Reise- und Übernachtungskosten) alle Veranstaltungsteile der zweitägigen Konferenz am 12. und 13. September offen.

Buchung vor 30. Juni 2022	<b>140 EUR</b> (pro Person)
Buchung vor 31. August 2022	<b>160 EUR</b> (pro Person)
Buchung vor 12. September 2022	<b>200 EUR</b> (pro Person)

## Anmeldung

---

VertreterInnen aus der Wirtschaft und der öffentlichen Verwaltung werden um frühzeitige Anmeldung an [acc2022@ucc.ovgu.de](mailto:acc2022@ucc.ovgu.de) gebeten.

Haben Sie Interesse, die heutigen Herausforderungen und zukünftige Potentiale digitaler Verwaltung mit ExpertInnen zu diskutieren? Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

*Prof. Dr. Thomas Hemker*

Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

*Prof. Dr. Frank Schweitzer*

Staatliche Berufsakademie Dresden

*Stefan Weidner*

BIRD Lab Magdeburg